
**Protokoll zur 09. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow
am 27.10.2025**

Tagungsort: Kiek In" Ostseebad Prerow
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr
Beschlüsse-Nr.: 7-050/2025
Seiten: 1 - 11

gez. Seidlitz gez. N. Bliesner
 Bürgermeister Protokollantin

Anwesenheit
anwesend
Herr Christian Seidlitz
Herr Heiko Barthel
Herr Roman Grzonka
Herr Michael Jahncke
Frau Dr. Katja Kleist
Herr Markus Lau
Herr Jörn-Henning Padderatz
Herr Henry Plotka
Herr Ralf Schuba
entschuldigt
Herr Willi Wolff

Gäste: Frau Kleist – LVB
Frau Muniz – MA Gebäudemanagement

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Kenntnisnahme der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.09.2025

Anlage

- 4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
- 5 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 8 Kneippverein
- 9 Beratung Kurtaxe Seenothafen
- 10 betreutes Wohnen
- 11 Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung des Rettungszentrums um zwei Stellplätze und Jugendfeuerwehrraum
Vorlage: 7-118/25
- 12 Termine/Informationen/Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren gem. Hauptsatzung bekannt gegeben. Bei Eröffnung der Sitzung wird festgestellt, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – **9 von 10** – beschlussfähig

2 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsantrag:

Herr Barthel: Top 10 „betreutes Wohnen“ von der Tagesordnung nehmen und in den BA am 06.11.2025 verweisen

Abstimmung über die Verweisung in den BA am 06.11.2025:

gesetzlich gewählte Vertreter		10
anwesende Vertreter		9
ja	Nein	Enthaltungen
8	1	0

Herr Jahncke: Top 9 „Beratung Kurtaxe Seenothafen“ von der Tagesordnung nehmen und in den BtA verweisen

Abstimmung über die Verweisung in den BtA am 05.11.2025:

gesetzlich gewählte Vertreter		10
anwesende Vertreter		9
ja	Nein	Enthaltungen
8	1	0

Herr Plotka: TOP 8 „Kneippverein“ von der Tagesordnung nehmen und in den SozA verweisen

Abstimmung über die Verweisung in den SozA am 05.11.2025:

gesetzlich gewählte Vertreter		10
anwesende Vertreter		9
ja	Nein	Enthaltungen
8	1	0

Dementsprechend verschieben sich die Tagesordnungspunkte.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

gesetzlich gewählte Vertreter		10
anwesende Vertreter		9
ja	Nein	Enthaltungen
9	0	0

Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung bestätigt.

3 Kenntnisnahme der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.09.2025

Am 20.08.2025 fand im Amt eine Sitzung mit Herrn Jahncke, Herrn Barthel, Frau Prehl und Herrn Michaelis statt bzgl. den Ermächtigungen der Gemeinde Prerow.

Bis heute ist keine Reaktion bzw. ein Protokoll der Sitzung seitens des Amtes erfolgt!

Protokoll vom 20.08.2025 der GV vorlegen

Frau Prehl XXX

Das Protokoll wird von den GV-Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung

Bericht aus dem geschlossenen Teil der letzten Gemeindevertretersitzungen vom 23.09.2025

- Vereinbarung Seebrücke
- Erbbauzinsangelegenheiten
- Kaufangelegenheiten
- Genehmigungserklärung

Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Veranstaltungsplan 2026 ist fast fertig
- bedeutend weniger als im Jahr 2025
- liegt im Budgetplan
- zusätzliche Sirene im Westteil von Prerow aufstellen
- nicht hörbar, wenn Sirene im Ostteil geht
- Website ist online und läuft

5 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse

- Bauausschuss seit dem 11.09.2025 nicht mehr getagt
- Betriebsausschuss seit dem 25.08.2025 nicht mehr getagt
- Sozialausschuss seit dem 09.07.2025 nicht mehr getagt
- Hauptausschuss seit dem 23.07.2025 nicht mehr getagt

6 Einwohnerfragestunde

Einwohner

Sachstand – Museum Fördermittelantrag

BGM

- wir beim Betriebsleiter nachfragen

Einwohner

Stand – Veranstaltung 2026 – Ostseeschwimmen – findet es statt?

BGM

- ehemalige Veranstalterin hat aufgehört
- aber, es ist eine neuer am Start

Einwohner

- der DLTG bietet Unterstützung an

BGM

- ja, der neue Veranstalter kommt vom DLRG

rege Diskussion – Mitglieder haben keine Kenntnis vom Veranstaltungsplan 2026 ; Eckpunkte sollten mit dem BtA besprochen werden

Einwohner

Kalender 2026 – sollte es da nicht ein Treffen mit dem Verein geben, damit es zu keiner Doppelung mit den Vereinen gibt?

BGM

- es gab ein Gespräch/Absprache mit der Gemeinde Wieck, Born und Zingst
- er gibt es weiter an den Betriebsleiter

Einwohner

Bericht über Seebrücke im TV – Hat Prerow was davon?

BGM

- ja die Restaurants und Läden zur Seebrücke.
- die Parkeinnahmen sind auch gestiegen trotz Senkung der Parkgebühren

Einwohner

Es wäre gut, wenn der Betriebsleiter zukünftig anwesend ist bei der GV um Fragen zu beantworten, wie bspw. zum Thema Schule und Verkehrsleitsystem

BGM

- mit dem Verkehrsleitsystem beschäftigt sich jetzt eine Firma, die Gemeinde nicht mehr
- bzgl. Thema Schule ist am 11.11.2025 ein Termin (Brandanlage und Elektrik bis Ende des Jahres/Anfang des neuen Jahres fertig)

Einwohner

Schiffanleger – Führt die Gemeinde ein Verfahren bzgl. einer Ausschreibung um eine Reederei zu bekommen?

BGM

- brauchen vom Land erstmal den Vertrag, dann sehen wir weiter
- Eigentümer ist das Land und nicht die Gemeinde

Einwohner

WC am Hauptübergang – wie ist der Plan der Fertigstellung, bis Weihnachten oder bis zum Saisonstart?

Herr Jachncke

- der Plan war, dass die Arbeiten am 08.09.25 starten und sollte dann bis Weihnachten fertig sein
- müssen abwarten was kommt

7 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

Herr Barthel

- zukünftig die Themen, die auf die Tagesordnung sollen, vorab besprechen, damit wir wissen, woran wir sind
- wenn Fragen an den Betriebsleiter Herr Petereit sind, dann sollte er an der Gv teilnehmen und diese beantworten.

BGM

- dachte, dass wäre in den geführten Vorgesprächen mit ihm geklärt

Herr Plotka

- Anfrage gestellt bzgl. Vogels Warte
- vllt. ins Internet stellen, auch wenn noch kein Kaufpreis feststeht

BGM

- es haben sich schon 3-4 Leute gemeldet
- es sollte nichts ins Internet gestellt werden, wegen den vielen Anfragen, sagte das Amt

Herr Plotka

- will aber, dass es im Internet steht und sich einer der Sache annimmt, der Auskunft geben kann

LVB

- ist nicht zielfördernd

Herr Plotka

- **Stellt einen Antrag, dass ein Inserat ins Internet gestellt wird, dass die Vogels Warte zum Verkauf angeboten wird**

XXX Amt

- im Inserat keinen Verkaufspreis schreiben, da dieser noch ermittelt wird

Abstimmung übers Inserat

gesetzlich gewählte Vertreter		10
anwesende Vertreter		9
ja	Nein	Enthaltungen
7	2	0

rege Diskussion

Inhalt Inserat:

- kein Abriss, sondern Erhalt des Gebäudes (Denkmalschutz)
- Liebhaber fürs Gebäude gesucht
- Ideen können eingereicht werden

Herr Plotka

- Hohe Kosten für die Sanierung des Gebäudes ist klar
- gesetzt ist auch, dass die Gemeinde es nicht unter Wert verkaufen darf
- Bodenrichtwert bei 750 €
- Frage: Wieviel Wert hat das Gebäude?
- die Wahrscheinlichkeit der Rettung der Vogels Warte sinkt mit den Wertgutachten
- seiner Meinung nach, kein GA machen, weil das Gebäude keinen Wert hat, wie Herr Petereit schon umfangreich ausgeführt hat

8 — Kneippverein

→ von der Tagesordnung genommen

9 — Beratung Kurtaxe Seenothenafen

→ von der Tagesordnung genommen

10 — betreutes Wohnen

→ von der Tagesordnung genommen

NEU 8 Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung des Rettungszentrums um zwei Stellplätze und Jugendfeuerwehrraum

Vorlage: 7-118/25

Sachverhalt und Begründung:

Im Zuge des Hafenneubaus wurde es notwendig, ein zusätzliches Fahrzeug für die Feuerwehr vorzuhalten. Dieses soll in einer Garage auf dem Gelände des Rettungszentrums untergestellt werden. Zusätzlich zur Garage sind Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr erwünscht. Diese Projektumsetzung bedurfte einer Zwischenlösung, da der B-Plan nicht die Voraussetzung erfüllte, einen Neubau einer Garage auf dem Grundstück zu ermöglichen. Eine Beschaffung einer temporären Unterstellung in Form einer Leichtbauhalle wurde notwendig und umgesetzt. Der B-Plan wurde zwischenzeitlich angepasst und ist rechtskräftig. Da nun alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen sind, soll nun das bestehende Rettungszentrum der Gemeinde erweitert werden. Geplant wird ein Neubau von zwei zusätzlichen Fahrzeugstellplätzen sowie die Schaffung eines separaten Raumes für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Erweiterung des Rettungszentrums ist aus funktionalen und sicherheitsrelevanten Gründen erforderlich. Der Bedarf an zusätzlichen Stellplätzen ergibt sich durch eine zunehmende Zahl an Fahrzeugen. Darüber hinaus ist der Jugendfeuerwehrraum ein essenzieller Bestandteil zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und zur langfristigen Sicherung der Einsatzbereitschaft.

Um die Erweiterung fachgerecht und effizient umsetzen zu können, ist es notwendig, verschiedene Planungsleistungen gemäß den einschlägigen Vergaberichtlinien auszuschreiben.

Dazu zählen unter anderem:

Vermessungsleistung,
 Objektplanung Gebäude und Innenräume (nach HOAI, Leistungsphasen 1–9),
 Tragwerksplanung,
 Fachplanung Technische Ausrüstung (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär),
 Brandschutz,
 Freianlagenplanung (Außenflächen, Zufahrten etc.).

Die Ausschreibungen sollen europaweit erfolgen, sofern die Schwellenwerte überschritten werden.

Durch die frühzeitige Einbindung qualifizierter Fachplaner wird sichergestellt, dass alle technischen, baulichen und betrieblichen Anforderungen erfüllt werden. Eine Ausschreibung der Planerleistungen ist rechtlich geboten (gemäß VgV bzw. UVgO) und dient gleichzeitig der Wirtschaftlichkeit sowie der transparenten Vergabe öffentlicher Aufträge.

gez. S. Dawidowski
 Bauamt

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 350.000,00 EUR		☐ keine finanzielle Auswirkungen
EUR		
Finanzierung		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.		
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		gez. Prehl

Anmerkungen während der Sitzung:

Der BGM leitet in den Tagesordnungspunkt ein und stellt die BV vor.
 Keine weiteren Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow beschließt in ihrer Sitzung vom 27.10.2025, die Verwaltung damit zu beauftragen, die erforderlichen Planerleistungen im Rahmen der geltenden Vergaberichtlinien für die Erweiterung des Rettungszentrums, auszuschreiben.

Beschluss-Nr.	7-050/2025			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	27.10.2025	11	JA 9	ja

NEU 9 Termine/Informationen/Sonstiges

Nächste GV am 27.11.2025

Ende der öffentlichen Sitzung um 18:42 Uhr

Fortführung der nichtöffentlichen Sitzung um 18:52 Uhr

II. Nicht öffentlicher Teil

[illegible][illegible]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]					
[REDACTED]					

[REDACTED]

[REDACTED]					
[REDACTED]					

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	
[REDACTED]	
[REDACTED]	

[REDACTED]	[REDACTED]	
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]		
[REDACTED]		
[REDACTED]		

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[illegible]

[illegible]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]